

KINDERSCHUTZKONZEPT & INTERVENTIONSLEITFADEN

Schritt für Schritt zu einem sicheren Ort im Sportverein
DFB-Punktespiel Maßnahme & Vereinsstandard

REFERENT & BEAUFTRAGTER
Tim Dieterichs
Kinderschutzbeauftragter

REDAKTIONELLE LEITUNG
Wolfgang Weber
Stand: August 2026



GRUNDLAGEN & MOTIVATION

Hintergrund, gesellschaftlicher Auftrag und die konkrete Ausrichtung beim SVSW Kemnath e.V. im Rahmen des DFB-Punktespiels.

| VERANTWORTUNG & DFB-PUNKTESPIEL



Verantwortung & Anlass

- **Schutzauftrag:** Besondere Verantwortung des SVSW Kemnath für das Wohl aller anvertrauten Kinder und Jugendlichen.
- **Handlungssicherheit:** Schaffen klarer Orientierung für Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen.
- **Verbindliche Leitlinie:** Klare Prozessvorgaben für Krisen- und Verdachtsfälle im Vereinsalltag.
- **Transparenz:** Signalisierung von Schutz und Vertrauen gegenüber Eltern und Mitgliedern.



DFB-Punktespiel Kriterien

- **Verpflichtende Implementierung:** Vollständiges Schutzkonzept als Voraussetzung zur offiziellen DFB-Anerkennung.
- **Prämiensicherung:** Sichern der Vereinsprämie durch fristgerechte Umsetzung und Nachweiserbringung.
- **Frist / Deadline:** Überarbeitung & Upload im DFB-Portal bis spätestens **31.08.2026**.
- **Redaktionsleitung:** Fertigstellung der Gesamtdokumentation durch Wolfgang Weber (August 2026).

| ENTWICKLUNG & RAHMENBEDINGUNGEN



Meilensteine & Historie

- ’ **Internationales Modell:** Standards von *Keeping Children Safe* etabliert seit 2001.
- ’ **Verhaltensrichtlinien:** Erarbeitung durch Organisationen und globale Verbände (z.B. ECPAT).
- ’ **Vorreiterrolle:** Verpflichtende Schutzkonzepte in Institutionen (z.B. Bischofskonferenz 2021).
- ’ **Sensibilisierung:** Zunehmendes mediales Bewusstsein und gesellschaftlicher Anspruch.



Aktuelle Anforderungen

- ’ **Öffentliche Vorgaben:** Strenge Kriterien für Betreuungs- und Bildungseinrichtungen.
- ’ **Pflicht im Sport:** Verpflichtende Umsetzung in Schulen, Verbänden und Sportvereinen.
- ’ **Bereichsverantwortung:** Alle Verantwortlichen müssen für ihren Bereich maßgeschneiderte Konzepte entwickeln.
- ’ **Prävention als Herzstück:** Schutzkonzepte als aktives Qualitätsmerkmal modernen Vereinssports.

| MÖGLICHE EFFEKTE: NUTZEN VS. GEFAHR

✓ IDEAL: Aktiver Kinderschutz

Echte Sicherheit und gelebte Kultur im Verein

- ✓ **Flächendeckender Schutz** in allen Vereinsbereichen und Altersklassen.
- ✓ **Qualitätskriterium** für Behörden, Fördergeber, Partner und Eltern.
- ✓ **Erhöhte Sicherheit** und gestärktes Vertrauen im alltäglichen Trainingsbetrieb.
- ✓ **Handlungsfähigkeit & Klarheit** für Trainer*innen & Betreuer*innen im Ernstfall.

⚠ GEFAHR: Papier ohne Wirkung

Bürokratismus ohne Praxisbezug vermeiden

- ✗ Wahrnehmung als nutzloser Zusatzaufwand oder reine Papier-Bürokratie.
- ✗ Reines 'Abschreiben' von Vorlagen ohne inhaltliche Auseinandersetzung im Team.
- ✗ Frustration bei Ehrenamtlichen durch unklare Vorgaben.
- ✗ Wirkungslose Papierproduktion ohne reale Sicherheitsgewinne für Kinder.

| VORTEILE FÜR DEN SVSW KEMNATH

1

Bewusstsein

Sensibilisierung für bestehende Risiken, die Kinder und Jugendliche im Sportumfeld gefährden können.

2

Schutz

Effektiver Schutz der Nachwuchssportler*innen vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.

3

Klarheit

Eindeutige Handlungsanleitungen für Trainer, Betreuer und Eltern – präventiv sowie im Ernstfall.

4

Stärkung der Hilfskräfte

Sicherheit, Rückendeckung und konkrete Unterstützung für ehrenamtlich Mitarbeitende in schwierigen oder unübersichtlichen Situationen.

5

Qualitätsmerkmal

Nachhaltige Stärkung des SVSW Kemnath als verantwortungsvoller, moderner und sicherer Sportverein in der Region.

BAUSTEINE & PRÄVENTIONSKONZEPT

Struktureller Aufbau des Schutzkonzepts, Präventionsstufen und die verbindlichen Safe Sport Standards beim SVSW Kemnath.

| BAUSTEINE & BESTANDTEILE



1. Basis & Partizipation

- Bestands- & Risikoanalyse im gesamten Verein
- Aktive Einbindung von Kindern & Jugendlichen
- Niederschwellige, vertrauliche Beschwerdewege
- Benennung einer geschulten kinderschutzbeauftragten Person



2. Prävention

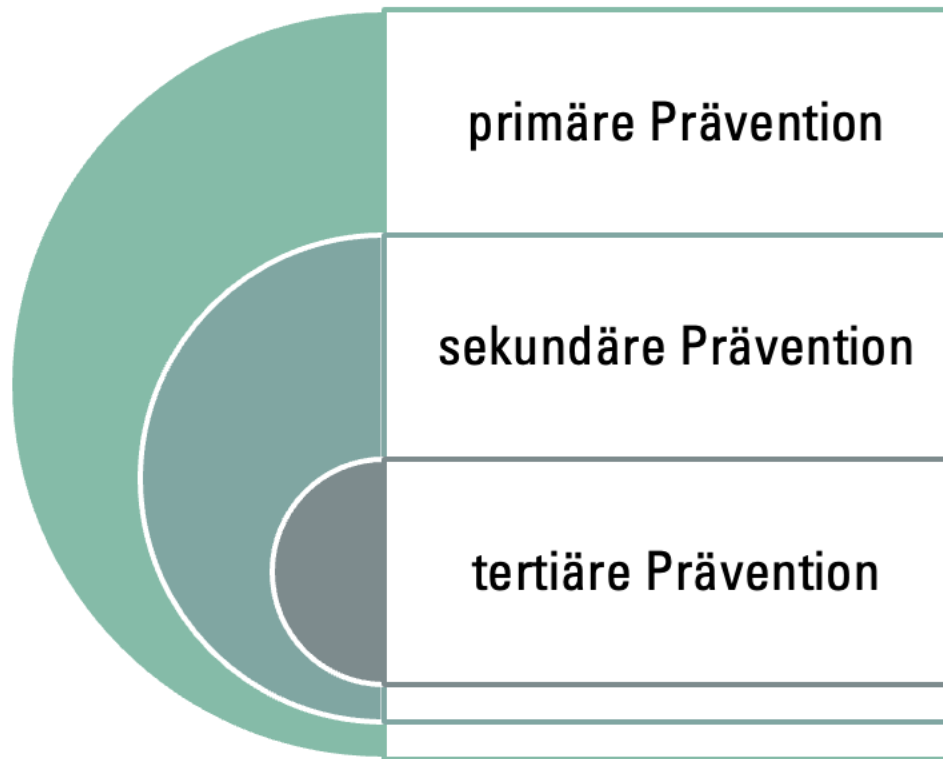
- Einstellungskriterien & Verhaltenskodex
- Erweitertes Führungszeugnis (regelmäßig)
- Regelmäßige Schulungen & Sensibilisierung
- Regeln für Ausflüge, Medien & Veranstaltungen



3. Intervention

- Klare Handlungsvorgaben für Verdachtsfälle
- Transparenter Kommunikations- & Datenschutz
- Verbindlicher Umgang mit Betroffenen & Beschuldigten
- Kontinuierlicher Evaluations- & Organisationsprozess

| DIE DREI PRÄVENTIONSSTUFEN



● PRIMÄRE PRÄVENTION

Grenzüberschreitendes bzw. übergriffiges Verhalten und Gewalt von vornherein verhindern oder gar nicht entstehen lassen.

● SEKUNDÄRE PRÄVENTION

Frühzeitig Gewalt und grenzüberschreitendes Verhalten erkennen, rechtzeitig und adäquat darauf reagieren.

● TERTIÄRE PRÄVENTION

Geschehene Gewalt nachbearbeiten, um zukünftige Vorfälle zu verhindern; Betroffenen Nachsorge anbieten & Konsequenzen ziehen.

| SAFE SPORT STANDARDS IM SVSW KEMNATH

Risikoanalyse

Regelmäßige Analyse der sportspezifischen und strukturellen Risiken im Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Transparenz

Verbindliche Leitlinien auf der Vereinswebsite & Vereinsmedien öffentlich und leicht zugänglich kommunizieren.

Vertrauensperson

Bestellung einer ausgebildeten Ansprechperson für Sportler*innen, Eltern und Trainer*innen.

Interventionsplan

Standardisiertes Casemanagement für Grenzverletzungen, Peergewalt und Straftaten im Verein.

Eignungsprüfung

Verhaltenskodex, Ehrenkodex und Einsichtnahme ins Erweiterte Führungszeugnis (mind. alle 4 Jahre).

Fortbildung

Regelmäßige Schulungen aller Teams sowie enge Zusammenarbeit mit regionalen Fachstellen.

| VERHALTENSKODEX & GRUNDHALTUNG



Selbstverpflichtung aller Teams

- „ **Würde achten:** Respektvoller Umgang unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Status & Leistung.
- „ **Aktiver Schutz:** Strikte Gegenwirkung gegen physische, psychische & sexualisierte Gewalt.
- „ **Nähe & Distanz:** Gespür für individuelle Grenzen aller Kinder und Jugendlichen halten.
- „ **Partizipation:** Förderung der Eigenverantwortung und Mitsprache von Nachwuchssportler*innen.
- „ **Prävention:** Konsequenter Schutz vor Doping-, Drogen- und Alkoholmissbrauch.

MOTTO & PHILOSOPHIE

„Es kommt immer auf den nächsten Schritt an. Schritt – Atemzug – Besenstrich.“

— Beppo der Straßenkehrer (Michael Ende, 'Momo')

PRINZIP DER KLEINEN SCHRITTE

Ins Tun kommen statt zu warten. Gute Ideen sofort umsetzen. Ein Kinderschutzkonzept ist ein dynamischer Prozess und nie 'fertig'.

SCHULUNG & VERHALTENSREGELN IM ALLTAG

Praktische Umsetzung: Schulungsmodul für Trainer*innen, das Ampelsystem sowie konkrete Verhaltensregeln.

| 30-MINUTEN KURZSCHULUNG FÜR TRAINER

00 - 05 MIN

1. Begrüßung & Haltung des Vereins Vorstellung des Schutzkonzeptes & DFB-Hintergrund | Kultur des Hinsehens & Transparenz | Vorstellung der Kinderschutz-Ansprechperson Tim.

Vorstellung des Schutzkonzeptes & DFB-Hintergrund | Kultur des Hinsehens & Transparenz | Vorstellung der Kinderschutz-Ansprechperson

05 - 15 MIN

2. Sensibilisierung: Grenzüberschreitungen Abgrenzung (Überforderung vs. Grenzüberschreitung vs. Gewalt) | Praxisbeispiele aus Training & Kabine | Einführung des Ampelsystems.

Abgrenzung (Überforderung vs. Grenzüberschreitung vs. Gewalt) | Praxisbeispiele aus Training & Kabine | Einführung des Ampelsystems.

15 - 25 MIN

3. Interventionsleitfaden im Krisenfall Verhalten bei Vermutungen oder Offenbarungen | Die 5 festen Schritte im Verdachtsfall | Wichtige Verhaltensregeln (Immediate Do's & Don'ts).

Verhalten bei Vermutungen oder Offenbarungen | Die 5 festen Schritte im Verdachtsfall | Wichtige Verhaltensregeln (Immediate Do's & Don'ts).

25 - 30 MIN

4. Verhaltenskodex & Fragerunde Unterzeichnung Ehrenkodex | Einsichtnahme Erweitertes Führungszeugnis | Offene Fragerunde & Ausgabe von Notfallkarten.

Unterzeichnung Ehrenkodex | Einsichtnahme Erweitertes Führungszeugnis | Offene Fragerunde & Ausgabe von Notfallkarten.

| DAS AMPELSYSTEM ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG

🟢 GRÜN: ANGEMESSEN

- ” Altersgerechte Motivation im Sport
- ” Öffentliches Lob vor der Gruppe
- ” Korrigierender Hilfestellungskontakt nach Ankündigung
- ” Stets offene Kabinentüren im Trainingsbetrieb

⚠️ GELB: GRENZÜBERSCHREITEND

- ” Unangemessene oder abwertende Sprüche
- ” Gemeinsames Duschen von Betreuern & Jugendlichen
- ” Bevorzugung / Benachteiligung einzelner Kinder
- ” Einladen einzelner Kinder ohne Wissen der Eltern

🔴 ROT: GEZIELTE GEWALT

- ” Sexualisierte Sprache & Anspielungen
- ” Emotionale Erpressung & Druckmittel
- ” Verlangen von Geheimhaltung gegenüber Eltern
- ” Ungewollte körperliche oder intime Berührungen

| VERHALTENSREGELN IM TRAININGSBETRIEB



Kabine & Umkleide

- ’ **Anklopfen:** Betreten der Umkleidekabine durch Betreuer nur nach vorherigem Anklopfen und bei Notwendigkeit.
- ’ **Fotoverbot:** Strikte Null-Toleranz und absolutes Aufnahmeverbot (Fotos/Videos) in Kabinen und Duschräumen.



Fahrten & Camps

- ’ **Keine Einzelzimmer:** Keine Einzelübernachtungen von Betreuer*innen gemeinsam mit einzelnen Minderjährigen.
- ’ **Vier-Augen-Prinzip:** Einhalten des Zwei-Sitz-Prinzips bei allen Auswärtsfahrten und Freizeiten.



Medien & Chat

- ’ **Offizielle Kanäle:** Kommunikation vorrangig über offizielle Gruppenkanäle oder unter Einbindung der Eltern.
- ’ **Keine Einzelchats:** Keine privaten Direktnachrichten oder Kommunikation zu späten Uhrzeiten.

INTERVENTION & FAHRPLAN

Konkreter Interventionsleitfaden in 5 Schritten, Verhaltensregeln im Verdachtsfall und der Zeitplan bis zum DFB-Upload.

| INTERVENTIONSLEITFADEN: 5 SCHRITTE

1**Ruhe bewahren & Glauben**

Zuhören, Vertrauen signalisieren ("Du bist nicht schuld"). Keine unerfüllbaren Versprechungen machen.

2**Erstschritte dokumentieren**

Gesehenes/Gesagtes zeitnah, wörtlich und wertfrei protokollieren (Datum, Uhrzeit, genaue Aussagen).

3**Ansprechperson informieren**

Unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem Kinderschutzbeauftragten. Absolut kein Alleingang!

4**Professionelle Beratung**

Hinzuziehen externer Fachberatungsstellen (Kinderschutzbund/Sportjugend) zur fachlichen Einschätzung.

5**Schutzmaßnahmen einleiten**

Einleitung konkreter Schritte (ggf. Suspendierung, Elterneinbindung, rechtliche Maßnahmen).

⚠ OBERSTES GEBOT BEI DER INTERVENTION

Der Schutz des betroffenen Kindes oder Jugendlichen steht bei allen Schritten an allererster Stelle. Besonnenheit und Vertraulichkeit sind zwingend einzuhalten.

| DIE 3 'NEINS' IM VERDACHTSFALL

1. NEIN zu Alleingängen

Ermitteln Sie niemals eigenständig und konfrontieren Sie verdächtige Personen keinesfalls auf eigene Faust.

Risiko: Gefahr der Beweisvernichtung oder massiver Druckaufbau auf das Opfer.

2. NEIN zu Gerüchten

Behalten Sie alle Informationen, Beobachtungen und Vermutungen streng vertraulich.

Risiko: Der Schutz aller Beteiligten sowie der Schutz vor Vorverurteilungen steht an oberster Stelle.

3. NEIN zu Untätigkeit

Wegschauen ist keine Option! Jeder begründete Verdacht und jede Grenzverletzung muss gemeldet werden.

Pflicht: Umgehende Meldung an die zuständige Ansprechperson.

| FAHRPLAN DFB-PUNKTESPIEL

SCHRITT 1**Redaktionelle Fertigstellung****Mitte August 2026**

Finalisierung der Gesamtdokumentation und Leitlinien durch Wolfgang Weber.

SCHRITT 2**Kurzschulung Trainer****Vor August-Ende 2026**

Terminierung & Durchführung der 30-minütigen Schulung für alle Trainer & Betreuer.

DEADLINE**DFB-Upload & Nachweis****31.08.2026**

Upload der Interventionsleitlinien & Teilnahmeliste im DFB-Portal zur Prämie.



VIELEN DANK FÜR EUREN EINSATZ!

Gemeinsam für ein sicheres Sportumfeld beim SVSW Kemnath e.V.

ANSPRECHPARTNER KINDERSCHUTZ

Tim Dieterichs

✉ tim.dieterichs@svsw-kemnath.de

REDAKTIONELLE LEITUNG

Wolfgang Weber

📅 DFB Deadline: 31.08.2026